

Bern und Münsingen, 10. Juni 2026

Aus ZPR und AWA wird wita

Das Zentrum Psychiatrische Rehabilitation der UPD und die Angebote Wohnen und Arbeit des PZM fusionieren per 30. Juni 2026 und tragen neu den Namen wita. Mit dem Zusammenschluss entsteht eine der grössten sozialmedizinischen Institutionen im Kanton Bern, die für die psychiatrische Versorgung systemrelevant ist.

Per 30. Juni 2026 schliessen sich die Universitären Psychiatrischen Dienste (UPD) und das Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) zu einem neuen Unternehmen zusammen. Dieses wird Universitäres Psychiatrisches Zentrum Bern AG (UPZ) heissen. In den Bereichen der psychiatrischen Rehabilitation kommt es hierbei ebenfalls zu einer Veränderung: Das Zentrum Psychiatrische Rehabilitation (ZPR) der UPD und der Bereich Wohnen und Arbeiten (AWA) des PZM schliessen sich zusammen. Mit der breiten Angebotspalette werden somit über 3'000 Menschen pro Jahr durch die Angebote der Direktion wita in psychiatrischen und psychosozialen Anliegen begleitet.

Diese sozialmedizinische Direktion des UPZ wird einen neuen Namen tragen: wita. Das «W» steht für Wohnen/Werkstätten, «I» für Inklusion/Integration, «T» für Tagesstätten/Tagesstruktur, «A» für Arbeit.

wita ist spezialisiert in der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung, begleitet Menschen im persönlichen Lebensumfeld und nach dem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik. Zentrale Stärken sind psychiatrische Fachkompetenz, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Vernetzung mit Zuweisenden und anderen Leistungserbringenden.

Auskünfte erteilt:

- Daniel Schärer, Direktor Psychiatrische Rehabilitation
Tel. 058 630 82 50, E-Mail: medien@upd.ch



wita

Legende: Aus ZPR und AWA wird wita